

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :



1.1

ÉVALUATIONS COMMUNES

CLASSE : Première

EC : EC1 EC2 EC3

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA : B1-B2 LVB : A2-B1

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 8** du programme : **Territoire et mémoire**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

Document A – 1989: Die Jugend geht auf die Straße



Document B: Ein Brief aus dem Westen

Sabine ist aus Leipzig (DDR) im September 1989 geflohen. Sie wohnt jetzt im Westen, in Hamburg. Ihr Freund Thomas ist im Osten geblieben und schreibt ihr einen Brief.

5 Montag, 25. September

Liebe Sabine,

Ach, ich bin noch ganz aufgewühlt¹. Stell Dir vor, ich war heute auf meiner ersten Demonstration. Wir waren zu Tausenden auf den Straßen von Leipzig. Renate und Karen hatten mir von der Demonstration erzählt. Ich bin dann einfach mal
 10 hingegangen und habe mir das angeschaut, von weitem. Ich stand in einer Menge von Schaulustigen. Ausgegangen war die Demonstration von der Nikolaikirche, dort finden ja die Friedensgebete² statt. Bisher war es immer so, dass die, die ausreisen wollten, riefen: „Wir wollen raus“. Heute schrien viele „Wir bleiben hier“. Ich hatte ziemlich Angst, mitzulaufen. Es sollen viele Spitzel³ dabei gewesen sein. Der ganze
 15 Demonstrationszug wurde von der Polizei begleitet. Später haben sie dann ohne Anlass geprügelt⁴ und Leute verhaftet. Ich bin gleich in eine Gruppe gegangen, die Zeugenaussagen von Polizeiübergriffen sammelte.

Plötzlich liefen Renate und Karin an mir vorbei. Sie riefen mir zu, ich solle mich
 20 beeilen, sonst würde ich mein Leben verpassen. Die Leute haben gelacht, mir war es ein bisschen peinlich. Naja, dann bin ich mitgegangen, besser mitgelaufen. Ich

1 aufgewühlt: nervös, unruhig

2 das Gebet: Bitte, die an Gott gerichtet wird

3 der Spitzel: der Spion

4 prügeln: schlagen



tauchte wie in einen Strom ein und fühlte mich plötzlich ganz stark. Die Demonstranten riefen immer: „Schließt euch an“ und dann sprangen die Leute über die Straßenbegrenzungen hinweg und liefen mit, einfach so. Vor Menschenmassen sah man nichts mehr.

25 Ich finde, die Leipziger haben Mut bewiesen, obwohl man nicht wissen konnte, was dabei herauskommt.

Sabine, bin ich glücklich! Es ist mir so, als ob ein Nebelschleier vor meinem Gesicht weggewischt wurde. Ich fühle mich plötzlich frei und leicht. Wenn sich bei uns etwas verändert, dann will ich dabei sein. Jeden Tag, jede Stunde. Keine Minute darf ich

30 verpassen. Jetzt werde ich endlich leben!

Nach: KÖNIG Karen, *Ich fühle mich so fifty-fifty*, DTV 1991

Document C: friedliche Revolution

Tausende – vor allem junge – Menschen haben seit Wochen und Monaten auf sogenannten "Montagsdemos" für eine demokratische Öffnung der DDR demonstriert. Sie wurden nicht selten deswegen verhaftet⁵.

5 All diese jungen Menschen haben die friedliche Revolution gemacht. Am 9. November 1989 fällt kein Schuss.

Einer ganzen Generation stehen plötzlich völlig neue Möglichkeiten offen. Sie können reisen, in der Bundesrepublik oder im Ausland studieren. Aber sie werden auch ins kalte Wasser geworfen. In der DDR gab es kaum Arbeitslosigkeit, die Karriere verlief in festen Bahnen, und das Regime bestimmte, wer studieren durfte und wer nicht. Nach der Wiedervereinigung 1990 muss plötzlich jeder selbst sehen, wie er seine Zukunft gestaltet. Doch während dies für viele ältere DDR-Bürger wie ein unüberwindbarer Bruch erscheint, meistern viele junge „Ossis“ den Übergang gut. Für die meisten von ihnen herrscht erst einmal positive Aufbruchsstimmung. Anfang der 90er Jahre meldet die Shell-Jugendstudie 71 Prozent Zuversicht⁶ unter jungen Leuten.

10

15

Nach: <https://www.dw.com.de>, 9.11.2017

5 verhaften: in Arrest nehmen / festnehmen

6 die Zuversicht: der Optimismus

| | | |
|--|--|--------------------|
| Modèle CCYC : ©DNE | | |
| Nom de famille (naissance) : <small>(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)</small> | | |
| Prénom(s) : | | |
| N° candidat : | | N° d'inscription : |
| <small>(Les numéros figurent sur la convocation.)</small> | | |
| Né(e) le : | | |



1.1

2. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

10 Jahre später nimmt Thomas, der immer noch in der ex-DDR wohnt, mit Sabine wieder Kontakt auf. Er erzählt ihr über sein neues Leben im wiedervereinigten Deutschland. Schreiben Sie diesen Brief.



ODER

Thema B

Bei dem Mauerfall haben die Jugendlichen eine wichtige Rolle gespielt. Denken Sie, dass die heutige Jugend immer noch die Zukunft bestimmen kann? Begründen Sie Ihre Meinung mit konkreten Beispielen.

